



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. November 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Wiesbaden im Wandel: Jugendliche entwickeln Zukunftsvisionen bei der 2. Jugendkonferenz

Am Samstag, 9. November, endete die zweite Wiesbadener Jugendkonferenz „Youth Happens“, die am Vortag durch die Jugend- und Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher im Stadtteilzentrum Schelmengraben eröffnet wurde.

Mehr als 130 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren aus ganz Wiesbaden waren der Einladung gefolgt, um aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Unter dem Motto „Youth Happens“ tauschten sie sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik und Verwaltung aus, entwickelten Ideen und diskutierten über Zukunftsthemen ihrer Stadt.

„Die Jugendkonferenz ist ein wichtiger Ort für die politische Jugendbeteiligung und gibt jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Perspektiven in die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubringen“, erklärte Dr. Patricia Becher. „Die Ideen und Ansätze, die hier entstehen, sind unschätzbar wertvoll für eine jugendgerechte Zukunft unserer Stadt. Ihr seid die Expertinnen und Experten in eigener Sache, und eure Stimme zählt“, so die Dezernentin im Rahmen der Eröffnung.

Während des zweitägigen Programms diskutierten die Jugendlichen über Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Stadtentwicklung und Freizeitangebote. In Zusammenarbeit mit Fachkräften der Stadtverwaltung – darunter das Grünflächenamt, Sportamt, und das Amt für Zuwanderung und Integration – entwickelten sie Projektideen, die sie am

darauffolgenden Tag in einem sogenannten „Gallery Walk“ vor der Politik und Verwaltung präsentierten.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, der sich die Projekte im Gallery Walk persönlich ansah, zeigte sich beeindruckt: „Es ist faszinierend, mit welcher Kreativität und Energie die Jugendlichen an ihre Ideen herangegangen sind. Ihre Ansätze zeigen, dass sie die Herausforderungen unserer Stadt klar erkennen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Das verdient unseren größten Respekt“.

Im Rahmen der Konferenz hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Wünsche und Anliegen direkt an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der Stadtverwaltung sowie an Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu richten. Im abschließenden Dialog wurden erste Schritte für die Umsetzung ihrer Vorschläge besprochen. „Die Ergebnisse der Konferenz verdeutlichen explizit: Jugendbeteiligung ist lebendig, und junge Menschen sind bereit, die Zukunft ihrer Stadt aktiv zu gestalten“, so Oberbürgermeister Mende. „Als Verwaltung und Politik werden wir diese Begeisterung weiter unterstützen und den Jugendlichen dabei helfen, ihre Ideen für Wiesbaden zu verwirklichen“.

Dr. Becher zeigte sich abschließend stolz auf das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankte sich bei den Organisatoren: „Es ist großartig, dass so viele Jugendliche bereit sind, ihre Freizeit für die Gestaltung ihrer Stadt zu investieren. Die Wiesbadener Jugendkonferenz ist ein essentielles Instrument der Jugendpartizipation, das es ihnen ermöglicht, ihre Stimmen zu erheben und aktiv an der Entwicklung ihrer Stadt mitzuwirken. Ihre Ideen und Vorschläge sind nicht nur wertvoll, sondern auch notwendig, um Wiesbaden zu einem noch lebenswerteren Ort für alle zu machen“.

Beteiligung und Engagement wollen auch belohnt werden. Am Abend des ersten Tages erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer daher ein abwechslungsreiches Freizeitangebot inklusive Übernachtung sowie zahlreiche spannende Aktionen wie Klettern, Graffiti, DJ-Workshops, Partys, Hüpfburgen und vielem mehr. Die Veranstaltung, die dank des Jugendaktionsprogramms des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration kostenfrei angeboten werden konnte, wurde in Kooperation mit dem Sachgebiet der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zahlreichen weiteren Partnern durchgeführt.

Die 2. Wiesbadener Jugendkonferenz „Youth Happens“ ist eine Veranstaltung der Abteilung Jugendarbeit des Amts für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Sie

erfolgt in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Kooperationspartnern.

+++